

Schutzgebühr: 0,20 €

Ausgabe: 1 / April 2014

Rettet die



BIENEN!

Termine

Osterferien

03. -
22.04
2014

Christi
Himmelfahrt

29.05
2014

Pfingst-
ferien

09. -
10.06
2014

Wenn die Bienen aussterben!

Die Gefahren für uns.

Erstmal warum oder woran sterben die Bienen.
Die meisten Bienen sterben an Unkrautvernichtungsmitteln die der Bauer aufs Feld sprüht.
Aber es sind nicht allein die Bauern, die fürs sterben der Biene verantwortlich sind.
Sondern auch die Ottonormalverbraucher die mit Fliegenklatschen oder Insekten Spray die Bienen zum aussterben bringen.

Jetzt ist natürlich die Frage, wie verhindert man das. Es gibt z.B. die sogenannten Bio Bauern die nicht mit chemischen Unkrautvernichtungsmitteln das Unkraut bekämpfen sondern mit Maschinen wo sich Personen rein legen um dann das Unkraut zu rupfen.

Aber auch wir als normale Personen können etwas tun in dem wir nicht mehr die Bienen töten.

Was passiert wenn zu viele Bienen aussterben, denn in Deutschland und ganz Europa sind in den letzten Jahren beängstigend viele Bienen ausgestorben. Das heißt wenn die Bienen aussterben können sie keine Blüten mehr bestäuben und die Pflanzen werden eingehen. Eine wichtige Nahrungsgrundlage für Tiere und den Menschen wird verschwinden. Und die Pflanzen werden keine Luft mehr produzieren. Das hätte zur Folge das der Mensch nicht mehr atmen kann.



Bericht: Skip Must

Unsere 8 Planeten

Saturn

Der Saturn ist der zweitgrößte Planet unseres Sonnensystems und trägt den Namen des römischen Gottes für Ackerbau. Er hat einen festen Kern aus Fels und trägt einen dicken Mantel aus flüssigem Wasserstoff. Von der Erde aus beobachtet sieht es aus, als wäre er von drei Ringen umgeben. In Wirklichkeit handelt es sich dabei aber um Tausende



von schmalen Bändern, die Staub und Eisteilchen enthalten.

Saturn ist, wenn er sich am

Nachthimmel zeigt, mit bloßem Auge erkennbar, bis auf die Ringe. Die lassen sich nur durch ein kleines Teleskop beobachten. Das Ringsystem wurde 1610 von Galileo Galilei entdeckt. Wie genau die Ringe entstanden sind, ist bis heute nicht ganz klar. Es gibt aber eine Vermutung: Möglicherweise hat sich ein Himmelskörper vor ewigen Zeiten dem Saturn zu sehr genähert und wurde durch dessen enorme Schwerkraft in Stücke gerissen.

Daten des Saturn

Durchmesser: 120 536 km

Umfang: 378 664 km

Umlauf um die Sonne: 29, 46 Jahre

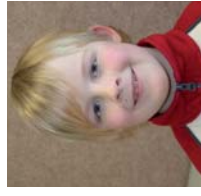
Drehung um sich selbst: 10 Stunden 14

Minuten

Entfernung von der Sonne: 1429



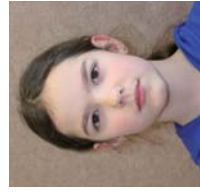
Name: Harleen Bhullar
Alter: 10 Jahre
Hobbys: Lesen, Schreiben



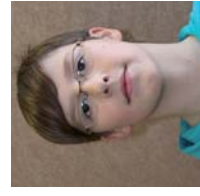
Name: Erik Bolik
Alter: 9 Jahre
Hobbys: Fußball, Klavier, Zeichnen



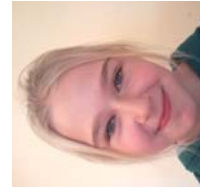
Name: Felix Keune
Alter: 11 Jahre
Hobby: Fußball



Name: Charlotte Loebs
Alter: 10 Jahre
Hobbys: Singen, Tanzen und Malen



Name: Levin Michaelis
Alter: 9 Jahre
Hobbys: Schlagzeug und Judo



Name: Kim Wollentin
Alter: 8 Jahre
Hobby: Reiten



Name: Leon Boike
Alter: 10 Jahre
Hobby: Fußball



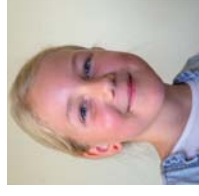
Name: Emilie Hohaus
Alter: 8 Jahre
Hobbys: Reiten, Spielen, Keyboard spielen



Name: Linnea Laue
Alter: 9 Jahre
Hobbys: Spielen, Basteln und Malen



Name: Dominik Mann
Alter: 10 Jahre
Hobbys: Fußball und Malen



Name: Emma Härtel
Alter: 8 Jahre
Hobby: Keyboard spielen



Name: Benjamin Stein
Alter: 9 Jahre
Hobby: Spielen



Name: Magnus Zein
Alter: 10 Jahre
Hobby: Fußball

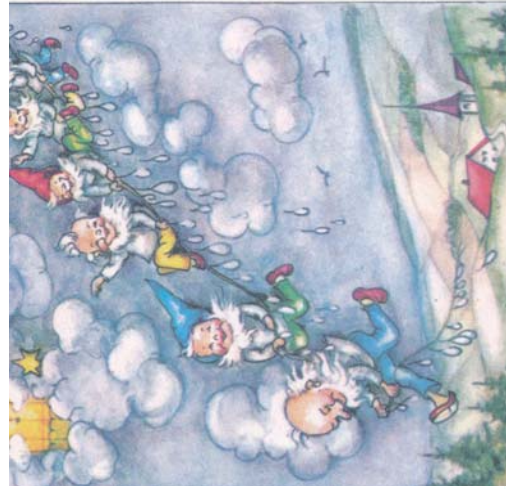
Gedichte aus „Die Regenzwerge“

Hinter hohem Wolkenberge
 wohnen kleine Regenzwerge.
 Grauer Rock und roter Schuh,
 jeder einen Bart dazu.
 Fleißig, lustig, hilfsbereit
 sind die Zwerge jederzeit.
 Trippeln hier trappeln dort,
 fegen jedes Stäubchen fort.
 Regenzwerge, schwipp und schwapp,
 waschen hier die Sterne ab.
 Und der jüngste auf der Bank
 putzt dem Mond die Schuhe blank.

Charlotta Loebs

Ist es aber Zeit zum Regnen,
 sind die Tropfen großer Segen.
 Petrus lässt die Schar hinaus,
 und man springt ins Windgebraus
 aus dem Wolkenkuckuckland.
 Fest in jeder Zwergenhand
 Tropfen schwer langem Seil.
 Abwärts geht es schnell und steil.
 Ei fürwahr, so eine Fahrt
 rupft und zaust den Zwergenbart.
 Petrus schließt den Himmel zu.
 Sonnenschein ist fort im Nu.

Magnus Zein



Valentinstag

Valentinstag

Ein Römischer Mann hat sich in ein
 Mädchen verliebt und hat für sie Blu-
 men gepflückt.

Aber der Kaiser wollte nicht das man in
 Rom Blumen pflückt.

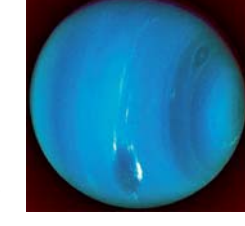
Weil wenn man in Rom Blumen pflückt
 dann gibt es eine Straffe oder man
 wird als Sklave verkauft.

Und der Name Valentinstag kommt von
 den Mensch der für die Frau Blumen
 gepflückt heißt Valentin.

Dominik Mann



Umlauf um die Sonne: 164,8 Jahre
 Drehung um sich selbst: 16 Stunden 3
 Minuten
 Entfernung von der Sonne: 4804
 Millionen km



Temperatur: ca. -20
 Grad Celsius
 Atmosphäre: Sie
 besteht vorwiegend
 aus Wasserstoff,
 Helium und Methan.

Harleen

Rauchen die Auswirkungen auf den
 Menschen

Rauchen ist lebensgefährlich, da es
 jedes Organ beschädigt.

Besonders beschädigt Rauchen die
 Atemwege und das Herz-Kreislaufsys-
 tem.

Außerdem kann man auch Typ 2 Diabetes
 kriegen genauso wie Atemwegserkran-
 kungen

Zum Beispiel Krebs. Rauchen verkürzt
 das Leben um durchschnittlich 10 Jah-
 re.

In Deutschland sterben jedes Jahr 110
 000-140 000 Menschen an Folge des
 Rauchens.

Ein Rauchstopp wirkt sofort positiv auf
 die Gesundheit aus und reduziert
 das Risiko für die durch Rauchen verur-
 sachten Erkrankungen.

Ein Bericht von Benjamin Stein



Nichtraucherlunge

Raucherlunge



Millionen km

Temperatur: - 150 Grad Celsius

Atmosphäre: Sie besteht hauptsächlich
 aus Wasserstoff und Helium.

Harleen

Der Neptun

Der Planet Neptun ist der achte und
 äußerste Planet unseres Sonnensystems.

Er empfängt nur wenig Wärme von der
 Sonne, weil er sie in so einem großen
 Abstand umläuft. Deshalb herrschen
 auf Neptun bitterkalte Temperaturen
 von -201 Grad Celsius bis 218 Grad
 Celsius. Er ist damit einer der

kältesten Orte des Sonnensystems.

Neptun ist der viert größte Planet
 unserer Planetensystems(Galaxie). Er
 wurde nach dem römischen Gott des
 Meeres und der fließenden Gewässer
 benannt. 1846 wurde Neptun entdeckt.

Allerdings konnten die Forscherinnen
 lange Zeit kaum etwas über den

Planeten herausfinden. Erst als 1989 die
 Raumsonde Voyager 2 Neptun erreichte
 und Bilder zur Erde funkte, erfuhren

wir mehr. Neptun ist wie Jupiter,

Uranus und Saturn ein Gasplanet. Es

wird angenommen, das Neptun unter
 den Schichten aus Wolken, Gasen und
 Eis einen kleinen festen Kern hat - aus

Gestein und Metall. Der soll mindestens
 so schwer sein wie die Erde. In Neptuns
 Atmosphäre ist es nicht nur wegen

der Gase und eisiger Kälte ganz schön
 ungemütlich.

Hier wehen Stürme, die

Spitzengeschwindigkeiten von 2100
 km/h erreichen können. Damit ist

Neptun in unserem Sonnensystem auch
 der Planet mit den höchsten Wind-
 geschwindigkeiten.

Daten des Neptun:

Durchmesser: 49532 km

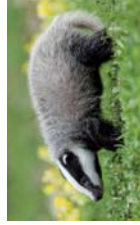
Umfang: 155604 km

Das Stachelschwein

Stachelschweine sind Nachtaktive Tiere und werden erst am Abend munter. Zur Orientierung in der Dunkelheit nutzen sie vor allem ihren sehr guten entwickelten Geruchs-, Tast- und Gehörsinn. Dagegen können sie mit ihren kleinen Augen nicht besonderes gut sehen. Mit ihrem dichten Stachelkleid fühlen sie die Tiere ziemlich sicher. Deshalb geben sie sich auch keine Mühe, sich zu verstecken, wenn sie abends aus ihrem Bau kommen. Sie sind sogar ziemlich laut und grunzen und schauben.

Sprache: Stachelschweine können viele verschiedene Laute von sich geben, die ihre Stimmungen ausdrücken: Sie grunzen und schnauben. Wenn sie sich bedroht fühlen, knurren sie auch laut.

Der Dachs



Der Dachs ist ein ganz seltenes Tier. Wie schön er ist: schwarz, weiß und grau.

Der Dachs ist auch ein Nachttier. Er lebt in großen Familien und wohnt in Gängen unter der Erde. Seinen Bau hält der Dachs sehr sauber. Und er frisst Insekten,

Würmer, Schnecken, Beeren, Wurzeln und junge Kaninchen. Und der Dachs hat auch Besonderheiten: Er kann mit seinen kräftigen Krallen ganz gut Graben und Klettern kann es auch.

Die Waldameisen



Die Waldameisen sieht du am Boden oder auf dem Baum. Sie fressen Obst oder Gemüse. Wo sie kein essen haben retten sie jeden Tag die Königin. Und wenn sie ganz viel essen kriegen dann töten sie die Königin.

Besonderheiten: sie sind für ihre Größe sehr kräftig und sie helfen durch ihre Lebensweise auch den anderen Tieren.



Der Igel

Wenn der Igel ein kleines Kind ist hat er nur

100 Stacheln. Und wenn er erwachsen ist, hat er ungefähr 1000 Stacheln. Im Frühling hat er ein gutes Leben. Im Sommer ist es fast noch besser, weil es mehr zu essen gibt. Im Herbst und im Winter macht es unterm Blätterhaufen ungefähr 6 Monate Winterschlaf.

Harleen

Die Hornisse

Maximale Körperlänge 35mm, vor- kommen, April - Oktober. Familien Alpenwespen Die Hornisse ist in ganz Deutschland heimisch. Mieterstaaten bis zu 4000 Mieter.



Felix Keune



Gespensterjäger auf eisiger Spur

In dem Buch geht es darum, das ein Junge namens Tom im Alter von 10 Jahren ein Gespensterproblem in seinem Keller hat. Wie er später erfährt handelt es sich dabei um ein MUG (Mittelmäßig unheimliches Gespenst). Das MUG lebte vorher in einer alten Villa aus der er von einem anderen Gespenst vertrieben wurde. Dieses Gespenst wollen sie jetzt verjagen. Ob sie es schaffen und um was für eine Sorte es sich bei dem Gespenst handelt erfährt ihr in dem Buch „Gespensterjäger auf eisiger Spur“.

Mir persönlich hat das Buch gut gefallen, weil es spannend ist.

Von Benjamin Stein

ROBIN HOOD

Robin Hood ist ein englischer Bogenschütze. Er hat die Reichen bestohlen und es den Armen gegeben. Und wenn die Armen angegriffen wurden hat er sie verteidigt. Er lebte als *geächteter im Wald von Sherwood Forrest.

Ein Held der nicht in Vergessenheit geraten darf.

Levin Michaelis

*geächteter = Rechteloser, Gesetzloser



Der Araber

Sein Name verrät dir die Herkunft: Schon vor mehreren tausend Jahren jagte das Wüsten-Volk der Beduinen auf diesen wunder schönen Pferden über den Wüstensand Arabiens. Araber-Pferde sind berühmt dafür, dass sie klug und ausdauernd sind und



ein feuriges Temperament haben. Heute sind sie die beliebtesten Reitpferde in aller Welt.

Der Frieser

Der Frieser stammt aus Holland. Er ist eine der ältesten Pferderassen in Europa. Vor über 400 Jahren wurden als Reittier für Soldaten gezüchtet. Heute wird er außer zum Reiten vor allem als Kutschpferd verwendet. Manchmal kannst du ihn auch im Zirkus sehen. Der Frieser ist gutmütig und anhänglich, kann aber auch ziemlich eigenwillig sein.



Daniel Ginczek war von Borussia Dortmund an St.Pauli ausgeliehen und sollte eigentlich wieder zurück aber, Nürnberg hat mehr um ihn gekämpft und hat ihn gekauft.

Emanuel Pogatzetz von Westham United

Mariusz Stepinski von Widzew Lodz

Und Nick Weber von Borussia Dortmund (A-Junioren)

Die Abgänge von 1. Fußballclub Nürnberg sind:

Alexander Esswein an Footballclub Augsburg

Mu Kanazaki Portimonense Sportclub

Nick Weber an Borussia Dortmund

Timm Klose an VfL Wolfsburg

Sebastian Polter an 1.Fußballsportverein Mainz 05

Leon Boike



viele andere. Maria Höfl-Risich, Baum haben schon jeder eine Gold Medaille.

Linnea Laue

TRANSFERS

Ich interessiere mich deswegen für Transfers, weil wenn eine Mannschaft zum Beispiel eine schlechte Defensive (Abwehr) hat, können sie sich einen Spieler kaufen der zum Beispiel 3.000.000 kostet. Und wenn er viel leistet, kann er Stammspieler werden.

INFO: Ich habe nicht alle Transfers aus allen Mannschaften geschrieben und auch nicht von allen Mannschaften die Transfers abgeschlossen.

Die Zugänge vom 1. Fc Nürnberg sind:

Ondrej Petrak ist von Slavia Praha gekommen

Makoto Hasebe ist von VfL Wolfsburg gekommen

Josip Drmic von Footballclub Zürich

Martin Angha von Footballclub Arsenal (England) denn es gibt auch in Argentinien diese Mannschaft

Die Olympischen Winterspiele 2014

Die Olympischen Winterspiele fanden in diesem Jahr in Sotschi statt, das liegt in Russland. Verschiedene Disziplinen sind dort an den Start gegangen, wie zum Beispiel Bob, Skilanglauf, Skispringen, Eiskunstlauf, Eishockey, Biathlon. Und noch ganz



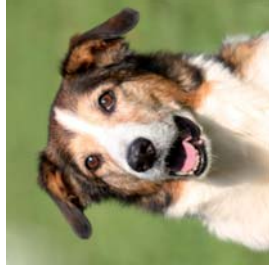
DER HAFLINGER

Der Haflinger wurde als Transport und Zugpferd in den Alpen gezüchtet. Noch Heute setzen ihn Bauern und Waldarbeiter überall da ein, wo kein Traktor hinfahren kann. Er trägt Lasten oder zieht gefällte Bäume über die Gebirgs-pfade. Dafür ist dieses Pferd gut geeignet, weil es sehr trittsicher ist und ein dichtes Fell gegen die Kälte im Gebirge hat. Weil der Haflinger nur etwa 1,40 Meter hoch ist, zählt er zu den Ponys. Er ist heute auch ein beliebtes Reitpferd für Kinder.



Der Hund

Der Hund stammt vom so genannten geheimen grauen Wolf ab. Aufgrund von Knochenfunden hatten Forscher bisher geglaubt, das die Zähmung und Trennung vom Wolf ca. 12.000 bis 15.000 Jahren stattgefunden hatte



Hunderassen:

Je nach regionalen Unterschieden in den Umwelt und Lebensbedingungen haben sich durch Züchtung unterschiedliche herausgebildet. Es gibt zurzeit 347 Hunderassen.

Hundeberufe: Es gibt Wachhunde z.B. auf Schrottplätzen. Es gibt auch Polizeihunde die manchmal beim Drogensuchen helfen oder bei einer Rettungsaktion suchen Rettungshunde unter Trümmern verschüttete Menschen. Es gibt auch Jagdhunde, Schlittenhunde, Hütehunde, Blindenhunde und es gibt den Therapiehund.

Kim und Emma

Erik Bolik



Zu Hause im Schwimmenden Dorf

Kim Engs Familie hat auf dem Wasser gebaut. Ihr Haus schwimmt auf einem



Floß auf dem Tonle-Sap-See in Kambodscha, dem größten See in Südostasien. So wie das ganze Dorf-von der Schule bis zum Tempel. Wenn Kim Eng ihre



beste Freundin Nesa im Nachbarhaus besuchen will, setzt sie sich einfach in die riesige Blechschüssel aus der Küche und paddelt mit den Händen hinüber. Denn zwischen den beiden Häusern liegt keine Straße aus Asphalt und kein Trampelpfad. Die Mädchen trennt die braune Brühe des Tonle-Sep-Sees in Kambodscha. Genau hier Leben die beiden: mitten auf dem Wasser des größten Sees von ganz Südostasien.

Nasse Füße hat Kim Eng selten. Sie ist das Leben auf dem Wasser gewohnt- egal ob sie mit ihrer Freundin in Schüsseln über den See Paddelt oder Reinschub holt.

von: Emilie

